

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

98. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Juli / August 2014 Nr. 7 / 8

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
TVU 60^{plus}
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Therese Stropnik, Furttalstr. 101, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

TVU 2014	3	Gerätewettkampf	20
Einladung «TVU im Zirkus»	4	Bergturnfahrt ins Klöntal	20
Bestellung von Eintrittskarten	5	Ski Club	
Gewerbeverein Zürich-Ost gratuliert	6	Resultate	18
TVU-Schaufenster	7	Schmunzelecke	
Handball		Ernst Strupler †	21
Protokoll GV	8 – 12	Lotto-Nachmittag	21 – 22
Leichtathletik Club		Gratulation	22
SVM	13 – 16	TVU 60plus	
Ehrenmitglied Roger Kernbach	16 – 18	Vorschau Herbstaussflug	22 – 23
Duathlon	18 – 19	Fahrt ins Blaue	23 – 26
Resultate	19	Veteranen-Landsgemeinde	26 – 27
Sport für Alle		Termine	27
Jugendporttag	20	Adressen	28

Redaktionsschluss für die September-Nummer: 18. August 2014

7/8 14



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
 044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
 Winterthurerstrasse 175
 Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneuebuehl.ch
restaurant.neuebuehl@gmail.com
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr



SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

Minihandball-Festival:

Pure Lebensfreude und perfekte TVU-Organisation

Der TVU-Jubiläumsanlass Nr. 4, das Schweizerische Minihandball-Festival in Zürich Nord, geht als weiteres Juwel des TVU-Jubiläumsjahres 2014 in die Geschichtsbücher ein. Der zweitägige Anlass mit über 1000 Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren wurde vom TVU-Handball mit einem immensen Aufwand an Hilfskräften und Material perfekt organisiert. Mit zum grossartigen Verlauf beigetragen hat natürlich auch das herrliche Vorsommer-Wetter, welches die Teilnehmer/innen und auch die Schlachtenbummler nach den Spielen immer wieder in die schönen Aussenanlagen strömen liess, wo die Freizeitbeschäftigungen und Verpflegungsstände in grosser Zahl auf die Gäste warteten. Man erlebte während zwei Tagen pure Lebensfreude und eine wunderbare Stimmung unter den jungen Akteuren ...

Martin Fäh (OK-Präsident), Stefan Kälin (TVU Handball-Präsident) und Bruno Seiler, der vor 15 Jahren beim gleichen Anlass OK-Präsident war und damit einen immensen Erfahrungsschatz mitbrachte, waren in der OK-Spitze natürlich ein Glücksfall. Zum Verdienst dieses Trios gehörte es auch, dass ohne allzu grosse Mühe die über 200 Helfer/innen, welche an den beiden Tagen benötigt wurden, gefunden werden konnten. Der Zusammenhalt und der im TVU-Handball herrschende gute Geist haben wieder einmal bewiesen, dass auch grosse Aufgaben gemeinsam optimal gelöst werden können.



Das Problem «Wie hält man an den beiden Tagen je 500 Kinder auch in jener Zeit im Zaun, in der sie nicht Handball spielen?» wurde optimal gelöst, indem das Freizeitangebot in einem breiten Fächer von altersgerechten Spielen zum aktiven Mitmachen einlud. Dass dabei auch die Zuschauerinnen und

Schlachtenbummler auf ihre Kosten kamen, versteht sich, denn das Rahmenprogramm war durchaus auch so angelegt, dass es hin und wieder etwas zu lachen gab. Sei es beim Betten-Rennen, an der Kletterwand oder beim Penaltyschiessen gegen einen «grossen» Goali, entstanden immer wieder aussergewöhnliche Situationen, jedoch ohne je gefährlich zu werden. Aber Schadenfreude will eben auch gelernt sein ...



Der nächste Anlass:

TVU Jugendsportfest am 23. August auf dem Milchbuck

Dieser Sporttag für die Jugendlichen aus dem TVU im Alter von 10 bis 14 Jahren wird als Gruppenwettkampf mit spannenden Spielen und Bewegungsaufgaben ausgetragen. Am Nachmittag findet im Irchelpark als Abschluss der Wettkämpfe ein Kurz-OL statt, bevor es dann zur Grill-Party ins Freizeitzentrum Buchegg geht.

Am 13. September: Schweizer Leichtathletik-Staffelmeisterschaften auf dem Sihlhölzli

An diesem Samstag trifft sich praktisch die gesamte Schweizer Laufelite auf dem Sihlhölzli zur Ausmarchung um die begehrten Staffel-Titel. Weil auch in den Nachwuchskategorien die Titel vergeben werden, ist von morgens um 9 Uhr bis abends ca. 17 Uhr ständig etwas los, wobei die wichtigsten Finalwettkämpfe am Nachmittag ab 16 Uhr stattfinden. Der TVU-Treffpunkt ist in der Festwirtschaft von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Die weiteren Jubiläumsanlässe auf einen Blick:

- 23. November Jubiläumsfeier im Zirkuszelt in Kloten im Zirkus «Salto Natale»
- 14. Dezember 38. Zürcher Silvesterlauf in der Zürcher Innenstadt

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter «150jahre.tvunterstrass.ch»

Einladung zum grossen Jubiläumsfest «TVU im Zirkus» am Sonntag, 23. November 2014 von 11 bis 17 Uhr im Zirkus «Salto Natale»

Liebe Untersträsser/innen

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres «150 Jahre TV Unterstrass 2014» bildet das grosse Jubiläumsfest im Zelt des Zirkus Salto Natale von Gregory und Rolf Knie in Kloten. Dieses Fest soll die gesamte TVU-Familie aus allen Vereinen unter einem Dach zusammenführen, um gemeinsam das TVU-Jahr 2014 in einem einmaligen Rahmen zu feiern.



Das TVU-Programm bietet eine wunderbare Kombination von Kulinarik und Zirkus-Show.



Ab 11.15 Uhr trifft sich die TVU-Familie im für uns reservierten Dinnerzelt zu einem Brunch mit einer riesigen Auswahl an Köstlichkeiten. Hier lassen wir es uns wohl sein, bis am Nachmittag die Zirkusvorstellung startet.

Um 14 Uhr beginnt die Zirkusvorstellung mit einem eigens für den TVU reservierten Sektor der 1. Kategorie im Zuschauer-raum des «Grand Chapiteau». Wir werden eine rund zwei-stündige Show erleben, dass uns Hören und Sehen vergeht!

Nach Abschluss des Zirkusprogramms treffen wir uns erneut im Dinnerzelt zu einem «Apéro Finale», um die Emotionen wieder herunterzufahren und den Abschluss eines ereignisreichen Tages nochmals still zu geniessen.

Dieses tolle und ausgefeilte Programm hat natürlich seinen Preis. Der Gesamtwert dieses Pakets von Gourmet- und Show-Köstlichkeiten beträgt rund 170 Franken. Der TVU bietet die Eintrittskarten für dieses VIP-Programm seinen Mitgliedern und deren Familien zu folgenden Preisen an:

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| – Erwachsene | Fr. 120.– |
| – Jugendliche ab Jahrgang 1994 | Fr. 80.– (mit Ausweis) |
| – Kinder ab Jahrgang 2002 | Fr. 40.– (mit Ausweis) |



Der Zirkus «Salto Natale» ist sowohl mit dem öffentlichen Verkehr, als auch mit dem privaten Auto sehr gut erreichbar (Parkplätze ganz in der Nähe).

Billet-Bestellung ab sofort möglich!

Das Bestellen der Eintrittskarten ist auf drei Arten möglich:

- Traditionell mit dem Bestellschein in dieser Chronik an Franz Kälin (Adresse auf dem Bestellschein)
- Per E-Mail an «150jahre@tvunterstrass.ch» (mit den gleichen Angaben wie auf dem Bestellschein)
- Via TVU-Website www.150Jahre.tvunterstrass.ch/TVUimZirkus und den dortigen Bestellschein

Nach Eingang der Bestellung wird Franz Kälin per Post eine Bestätigung schicken und einen Einzahlungsschein mit der entsprechenden Zahlungsaufforderung beilegen. Nachdem der Betrag bezahlt worden ist, werden die gewünschten Eintrittskarten an die angegebene Adresse zugestellt. Die Platzzuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungen.

Das Zentrale OK hofft auf möglichst viele, gutgelaunte Gäste aus den Reihen des TVU!

Mit freundlichen Grüssen

Franz Kälin, Sekretariat «150 Jahre TV Unterstrass»

(Bestell-Talon sh. nebenstehende Seite)

Jubiläumsfest «150 Jahre TVU 2014»

TVU im Zirkus «Salto Natale»

SONNTAG, 23. NOVEMBER 2014, 11 – 17 UHR

Bestellung von Eintrittskarten

(zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung)



Teilnehmer/in: (Rechnungsadresse)

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang:*

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Begleitpersonen:

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang:*

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang:*

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang:*

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang:*

* Jahrgang nur bei Jugendlichen und Kindern nötig. Ohne Jahrgang wird automatisch ein Erwachsenen-Billet berechnet.

Preise der Eintrittskarten:	– Erwachsene	CHF 120.00
	– Jugendliche (Jahrg. 1994 und jünger)	CHF 80.00
	– Kinder (Jahrg. 2002 und jünger)	CHF 40.00

Bestellung einsenden an: Sekretariat «150 Jahre TV Unterstrass»
Franz Kälin, Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln
oder per Mail mit den obenstehenden Angaben an:
150jahre@tvunterstrass.ch

**Unterstrass
Oberstrass
Fluntern
Hottingen
Hirslanden**



Gewerbeverein Zürich-Ost

Folgende Mitglieder des Gewerbevereins Zürich-Ost gratulieren dem Turnverein Unterstrass zum 150. Geburtstag und unterstützen die Jubiläumsfeiern mit einem finanziellen Beitrag!

- **H. Reber + SOHN AG**, Sanitär, Heizungen, Toblerstrasse 36, 8044 Zürich
- **elektro scherzinger ag**, Seminarstrasse 1, 8057 Zürich
- **Zürcher Kantonalbank Klusplatz**, Witikonstrasse 3, 8032 Zürich
- **Wäscherei Signer AG**, Culmannstrasse 12, 8006 Zürich
- **Wirtschaft Neubühl**, Winterthurerstrasse 175, 8057 Zürich
- **GNÄDINGER am Schaffhauserplatz AG**, Bäckerei, Restaurant, 8057 Zürich
- **Hafner & Schmucki, Elektroanlagen**, Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
- **Hensel AG, Elektroanlagen**, Beckenhofstrasse 62, 8006 Zürich
- **Urs Stocker, Zürcher Bäckerei Conditorei**, Weinbergstr. 93, 8006 Zürich
- **Pfanner + Frei AG, Elektroanlagen**, Scheuchzerstrasse 28, 8006 Zürich
- **Teppichhaus Klusplatz AG**, Asylstrasse 144, 8032 Zürich
- **Schreinerei Telle AG**, Nordstrasse 66, 8006 Zürich, www.telleag.ch
- **Restaurant Gonzalez GmbH**, Schaffhauserstrasse 121, 8057 Zürich
- **H. Kreiner AG, Spenglerei, Bedachungen**, Langmauerstr. 27, 8006 Zürich
- **Die Mobiliar, Generalagentur Zürich**, Nüscherstrasse 45, 8021 Zürich
- **BircherMedia macht alles digital**, 8057 Zürich, www.birchermedia.ch
- **Elektro Stählin AG**, Bolleystrasse 3, 8006 Zürich
- **Bäckerei Conditorei Hürlimann AG**, Gemeindestrasse 36, 8032 Zürich
- **Pohl + Partner Asset Management AG**, Klosbachstrasse 2, 8032 Zürich
- **Bluemehus Unterstrass**, Rebecca Blank, Schaffhauserstr. 2, 8006 Zürich

150 Jahre TVU – Wir gratulieren dem TV Unterstrass zu seinem Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude beim Engagement für den Jugendbreitensport und der Nachwuchsförderung!

- **Sanitas Krankenversicherung**, Jägergasse 3, Postfach 2010, 8021 Zürich
- **Brunner Partner AG, Haustechnik**, Plattenstrasse 14, 8032 Zürich
- **UBS AG Zürich-Oerlikon**, Schaffhauserstrasse 339, 8050 Zürich
- **Ristorante TRAMBLU**, Bucheggstrasse 103, 8057 Zürich

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Willy Ruchti darf dieses Jahr sein 60-jähriges und Hans Rey sein 50-jähriges Mitgliedschafts-Jubiläum feiern. Der TVU dankt den beiden Jubilaren ganz herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.07.	Bruno Seiler	65 Jahre
01.07.	Roger Treichler	65 Jahre
02.07.	Beat Schwarz	55 Jahre
11.07.	Emil Dolder	70 Jahre
14.07.	Hugo Bruderer	90 Jahre
14.07.	Rosmarie Mattsson	70 Jahre
17.07.	Heinrich Erb	95 Jahre
19.07.	Yvonne Caspari	80 Jahre
20.07.	André Kägi	50 Jahre
22.07.	Guido Klöhn	50 Jahre
06.08.	Hans Miesch	90 Jahre
06.08.	Paulette Jaberg	75 Jahre
20.08.	Robert Hauser	55 Jahre
23.08.	Beatrice Kern-Bockhorn	70 Jahre

Nelli und Fredy Dubs waren mit Freunden in Maurach am Achensee in Österreich in den Ferien und waren sich bewusst, was sie den Freunden im TVU schuldeten. So kam denn nicht nur ein Ferienfoto zur Identifikation der Gäste, sondern aus Fredys Hand auch noch der Vierzeiler zum besseren Verständnis der Erlebnisse. Wir bedanken uns herzlich für die Grüsse.

*Kartenschreiben ist veraltet,
drum hab ich es mal so gestaltet.
Es grüssen alle auf dem Bild,
Die führen täglich was im Schild!*



Ebenfalls in Österreich waren Silke und Jörg Schaad unterwegs. Sie radelten aus dem Voralbergischen bis nach Wien, was rund 900 km ausmacht. Bevor wir nun in ungläubiges Staunen versinken, müssen wir bekanntgeben, dass Schaads in diesem Jahr erstmals auf ein «E-bike» umgestiegen sind. Und weil sie nun weniger stark in die Pedalen treten mussten, hatten sie dafür Gelegenheit, die herrliche Landschaft besser zu geniessen. Wettermässig war zwischen Sonnenbrand und Regenschirm alles vertreten, und bei Regen wird man auch auf dem E-bike nass! Nach drei Tagen in Wien ging's dann gemütlich im Zug zurück in die Schweiz.

*So sind die «verrückten Alten»!
Mit dem E-bike gibt's kein Halten,
und es staunen selbst die Genssen:
Biker kennen keine Bremsen ...*



Protokoll

Generalversammlung vom 2. Juli 2013

Sihlhölzli Vortragssaal

Beginn 20.10 bis 21.32 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Stefan Kälin begrüsst die 54 anwesenden Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger zur 24. ordentlichen Generalversammlung des TV Unterstrass Handball. Das absolute Mehr beträgt 28.

Die Einladung wurde statutengemäss auf der Homepage veröffentlicht und das Jahresheft wurde 2 Wochen vor der GV versendet. Leider haben einige Mitglieder das Jahresheft nicht erhalten, warum wissen wir aktuell noch nicht. Es liegen 45 Abmeldungen vor. Die Versammlung ist beschlussfähig. Es sind drei Anträge von Stefan Kälin eingereicht und im Jahresheft (Seite 34) publiziert worden.

2. Appell, Mutationen und Mitgliederbewegung

Die Mutationen sind im Jahresheft auf der Seite 10 aufgeführt. Aktuell sind es 389 Mitglieder. Vermutlich sind es jedoch 5 bis 10 Mitglieder mehr, welche aus ungeklärten Gründen aus der Mitgliederliste verschwunden sind.

Sehr erfreulich ist, dass wir bei der Jugend rund 52 neue Mitglieder aufgenommen haben. Die Anzahl von 60 Aktivmitgliedern erscheint Stefan Kälin jedoch etwas wenig. Die Liste wird Mitte August kontrolliert und bereinigt.

3. Wahl der Stimmzähler und des Wahlobmannes

Als Stimmzähler werden mit Applaus gewählt: Martin Fäh und Nektarios Minidis. Ebenfalls mit Applaus wird Thomas Zudrell als Wahlobmann gewählt.

4. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juli 2013 wurde im Jahresheft (Seite 3 bis 6) und bereits im Vereinsorgan 11/13 publiziert. Das Protokoll wird genehmigt und Sabine Wöhlbier dankt.

5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten (Seite 11 bis 13 des Jahresheftes) wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

6. Abnahme der übrigen Jahresberichte

Stefan Kälin bedankt sich bei allen, welche einen Jahresbericht geschrieben haben (Jahresheft Seite 11 bis 32). Die Jahresberichte werden einstimmig und mit grossem Applaus verdankt. Stefan fügt an, dass es schön wäre solche Berichte auch während der ganzen Saison für die Homepage zu erhalten.

7. Abnahmen des Revisorenberichtes und Genehmigung der Rechnung

Stefan Kälin erklärt der Versammlung, dass die Jahresrechnung dieses Jahr nicht vorgelegt werden kann, da die Rechnung nicht vollständig erstellt wurde und somit keine Jahreszahlen vorliegen. Daher liegt auch noch kein Revisorenbericht vor. Stefan Kälin wird im August entscheiden ob die Buchhaltung 2013/14 neu verbucht und erfasst werden muss oder ob die Daten, welche vorhanden sind, verwendet werden können. Ob die Jahresrechnung als Mandat vergeben wird kann heute noch nicht bestimmt werden. Diese Situation ist sehr unbefriedigend. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Jahresrechnung im budgetierten Rahmen liegt und keine finanziellen Schwierigkeiten zu befürchten sind.

8. Entlastung des Vorstandes

Stefan Kälin erklärt, dass der Vorstand auf Grund der fehlenden Jahresrechnung für 2013/14 noch nicht entlastet werden kann.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, dass die Mitglie-

derbeiträge für das Jahr 2014/15 ohne eine Anpassung festgesetzt werden.

Mitgliederbeiträge seit 2013/14

Mitgliederkategorien	Beiträge
Jugend bis U13	110.00
Jugend U14 bis U20	180.00
Aktivmitglieder	370.00
Passive mit Halle	170.00
Passivmitglieder	80.00
Ehrenmitglieder	0.00

Vom Mitgliederbeitrag befreit sind Ehrenmitglieder, Ehrennadelträger, Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer/innen und Mitglieder des OK Vereinsanlässe.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

Stefan Kälin informiert, dass ab dieser Saison neu ebenfalls für die Spieler der Kategorien U13 Lizenzen gelöst werden müssen. Aktuell kosten diese jedoch nur Fr. 10.00. Es ist noch nicht bekannt ob auch ein administrativer Beitrag von rund 60.00 Franken bezahlt werden muss.

9.1 Budget 2014 / 2015

Stefan Kälin erklärt der Versammlung, dass kein Budget vorgelegt werden kann, da die Qualität der Daten der Vereinsmitgliederverwaltung als Grundlage für Mitgliederbeiträge und Lizenzkosten zur Zeit ungenügend ist.

Für die Jahresrechnung 2014/15 ist, wie auch schon für 2013/14, mit höheren Trainerentschädigungen zu rechnen. Dies, da mehr Trainer/innen im Einsatz stehen, was erfreulich ist, und auch mehr Trainingseinheiten angeboten werden.

Durch Mehreinnahmen bei den Subventionen von der Stadt Zürich sowie dem zu erwartenden positiven Ergebnis des Schweizerischen Minihandball Festivals kann auch für die Saison 2014/2015 mit einem ordentlichen Ergebnis gerechnet werden.

Stefan Kälin erläutert, dass er kein unvollständiges Budget präsentieren wollte und beantragt daher eine ausserordentliche Generalversammlung per Ende September.

Martin Fäh stellt den Gegenantrag, die Jahresrechnung 2013/14 sowie das Budget 2014/15 dem Versand der nächsten Beitragsrechnung beizulegen.

Dieses Vorgehen wurde einstimmig angenommen. Die Entlastung des Vorstandes, Abnahme der Jahresrechnung 2013/14 und Budget 2014/15 erfolgt an der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 2015.

10. Anträge 3

1. Antrag: Auflösung ZKB Konto

Das ZKB Konto wurde in den letzten Jahren nicht mehr für Zahlungen verwendet. Die Kontoführungskosten verkleinern den Saldo von Jahr zu Jahr. In den letzten Jahren wurde es auch nicht mehr möglich von der ZKB Sonderleistungen zu erhalten. Somit macht es einfach keinen Sinn das Konto weiter zu führen. Es wird die Auflösung des ZKB Kontos und die Übertragung des Saldos auf das Konto der Postfinance beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag: Art. 13 Ernennungen

Gemäss Statuten erhalten Mitglieder, die dem Verein während mehr als 25 Jahren angehört haben, anlässlich der GV den Mitgliederstatus «Veteran». Da der TVU Handball nicht mehr Mitglied im Turnverband ist, ist der Mitgliederstatus «Veteran» nicht mehr nötig. Früher wurde Frau / Mann mit 16 Jahren Mitglied im Turnverein und daher waren diese mindestens 41 Jahre wenn sie zum «Veteran» ernannt wurden. Heute werden viele bereits im Alter von 7 – 8 Jahren Vereinsmitglied und würden daher schon mit 32 Jahren «Veteran». Stefan Kälin beantragt die Streichung dieses Passus.

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

3. Antrag Anpassung Art. 14 Ehrungen

Mitglieder des TVU Handball, welche besondere Verdienste erworben haben, können mit der Ehrennadel TVU Handball aus-

K+F

Kälin + Fischer AG

8733 Eschenbach SG

www.shop.k-f.ch

Trockene, saubere Schmierung und effektive Reiniger

Die Firma Interflon entwickelt, produziert Schmiermittel / Reinigungsmittel für fast alle Anwendungen. Bei der Verwendung dieser Produkte entsteht viel weniger Reibung und Verschleiss als mit herkömmlichen Schmiermittel.

Interflon FinSuper

- Hohen Verschleißschutz bei sehr langer Standzeit
- Weisst Schmutz ab
- Guter Korrosionsschutz und rostlösende Eigenschaften
- Stark wasserabweisend
- Sehr gute Kriecheneigenschaften für unzugängliche Stellen
- Verhindert das Anfrieren beweglicher Teile

Interflon MetalClean

- Hohe Reinigungskraft
- Sehr starke Entfettung
- Schnelle und rückstandsfreie Verdunstung

Interflon Produkte kannst Du direkt bestellen: **www.shop.k-f.ch**

Wenn Du bei den Notizen am Schluss des Bestellvorganges HB oder LAC eingetragen hast; werden wir dem angegebenen Verein 10 % deiner Warenbestellung zukommen lassen.

Stefan Kälin

Wir haben eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

www.m.handball.ch/?vid=140435



gezeichnet werden. Die Ehrung erfolgt auf Antrag des Vorstandes und mit Genehmigung der Ehrennadelträger durch die GV.

Stefan Kälin beantragt zusätzlich neu folgende Abschnitte aufzunehmen:

Anlässlich der Generalversammlung werden Vereinsmitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit von 25 Jahren speziell geehrt.

Anlässlich der Generalversammlung werden Vereinsmitglieder mit einem runden Geburtstag speziell geehrt. Dies wird ab dem 60. Altersjahr vorgenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Martin Fäh erkundigt sich über Ehrennadelträger und Ehrenmitglieder.

Stefan Kälin erläutert, dass Ehrennadelträger nicht zugleich zu einem Ehrenmitglied des TV Unterstrass werden. Ehrennadelträger TVU Handball werden durch den Vorstand des TVU Handball ernannt und für verdienstvolle sowie langjährige Vereinsarbeit für die Handballer geehrt. Ehrenmitglied wird, wer sich für den gesamten Verein TV Unterstrass verdient gemacht hat.

11. Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder, der Rechnungsrevisoren und der TVU Delegierten

Stefan Kälin erklärt der Versammlung, dass durch die Einführung eines Spotchefs die Leitung Damen und Leitung Herren fast keine Funktionen mehr haben. Statt der Leitung Damen und Leitung Herren sollen neu von den aktiven Damen und Herren je ein Vertreter und Vertreterin bestimmt werden, welche für Abklärungen und Anliegen direkt mit dem Vorstand in Kontakt treten. Für die Herren ist dies Christian Hungerbühler für die Damen ist noch keine Spielerin bestimmt worden.

Für die Durchführung der Wahl übergibt Stefan Kälin das Wort Thomas Zudrell welcher als Wahlobmann die Wahlen durchführt.

Demission:

Brigitte Kamber Leitung Damen
Isabel Steinmann Leitung Jugend

Therese Stropnik Kassier und OK
Vereinsanlässe

Vorstandswahlen

Wahl des Präsidenten:

Stefan Kälin wird mit Applaus gewählt.

Wahl der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder:

Leitung Mini	Andrea Schober
Leitung Jugend	Simone Schärer
Administration	Sabine Wöhlbier
J+S Coach	Christian Hungerbühler

werden mit Applaus wiedergewählt.

Vakant bleibt das Amt des Kassiers.

Wahl der Revisoren

Christian Zingg wurde mit Applaus für 2
Amtsjahre wiedergewählt

Michael Racle	keine Wahl
Mathias Walter	keine Wahl

Wahl Delegierte TVU

Manfred Brandenberger

Isabel Steinmann

Markus Weisstanner

Karin Vetterli

Martin Fäh

Bryan Jauch

Stephan Röthlisberger

Angela Grande

Alle bisherigen wurden mit Applaus wieder gewählt.

Stefan Kälin bedankt sich bei Thomas Zudrell für die Durchführung der Wahlen. Er erläutert der Versammlung, dass sich Interessierte für das Amt Kassier bei ihm melden sollen.

12. Information über unser Jahresprogramm

Stefan Kälin informiert über die nächsten Jubiläumsanlässe 150 Jahre TVU:

- Der Jugendspieltag für die Jugend findet am 23. August 2014 statt. Er bittet die Trainer/Innen in den Teams dafür Werbung zu machen. Wir wollen einen tollen Anlass für die Jugendlichen bis U15 organisieren und können das nur wenn sich genügend anmelden. Vormittags Gruppenspiele und nachmittags ein ambitionierter

OL. Bei den Kleinsten wird eine Gruppe gemacht und der OL verkürzt. Anschliessend Grillfest für alle.

- Am 23. 11. findet im Zirkus Salto Natale in Kloten das grosse TVU-Fest statt. Stefan weist nachdrücklich darauf hin, dass die Handballer sich da anmelden sollen. Die Platzzuteilung sowie der Rechnungsversand erfolgt im September / Oktober.
- Am 12. September haben wir unseren Sponsorenlauf und Basar im Rösli.
- Helferanlass vom Schweizerischen Mini Handball Festival findet am 22. August 2014 statt. Bitte bei Martin Fäh anmelden.

13. Verschiedens

Jugendsportfest am 23. August 2014, Anmeldungen mitnehmen. Trainingspaket Taurus Sports, Formular liegt auf.

Zirkus Salto Natale am 23. November 2014 Anmeldung über die Homepage.

Stefan Kälin bittet ausdrücklich, dass die Anmelde- und Bestellformulare von den Trainern mitgenommen und im Training verteilt werden sollen.

14. Ernennungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wird den folgenden Mitgliedern mit einem kleinen Präsent gedankt.

25 Jahre	Rosmarie Mattson abgemeldet
40 Jahre	Heinz Ramsauer
40 Jahre	Peter Mathis abgemeldet

Stefan Kälin erläutert der Versammlung das Christian Hungerbühler und Nektarios Minidis als Ehrennadelträger ernannt werden, für ihren unermüdlichen Einsatz für den TVU Handball und übergibt je eine Ehrennadel sowie ein kleines Präsent.

15. Ehrungen

Stefan Kälin dankt im Namen des Vorstandes allen Zurückgetretenen für Ihren persönlichen Einsatz für den Verein:

Aus dem Vorstand sind ausgetreten:

Brigitte Kamber	Leitung Damen
Isabel Steinmann	Leitung Jugend
Therese Stropnik	Kassier / OK Vereinsanlässe

Als Trainer haben sich neu orientiert:

Peter Strähle	Miniabteilung
Doris Gratzei	Miniabteilung
Stepan Röthlisberger	FU15
Nektarius Minidis	MU15
Christian Hungerbühler	MU15
Andrea Schober	FU15
Steffi Burri	FU19
Julian Straus	MU17

In der Funktion für Facebook und Berichte

Andreas Bapst

Für seinen hervorragenden Einsatz beim Schweizerischen Mini Handball Festival

Martin Fäh

Sportliche Leistungen

Stefan Kälin gratuliert den Topscorer und der MU19 zum Gewinn des Double:

Topscorer

Zina Zilkova	F2
Thyl Fueter	MU17

Regionalmeister und ZHV Cupsieger	MU19
--------------------------------------	------

Runde Geburtstage

Stefan Kälin ehrt die runden Geburtstage:

60	Maya Winter	
	Peter Mathis	abgemeldet
	Peter Feusi	

Schlusswort

Um 21.32 Uhr schliesst Stefan Kälin die 24. ordentliche Generalversammlung und dankt nochmals allen für ihren Einsatz für den Verein. Er wünscht allen ein erfolgreiches Vereins- und Jubiläumsjahr und weist auf die DV des Gesamtvereins TV Unterstrass hin:

Delegiertenversammlung TV Unterstrass
Donnerstag 22. Januar 2015

SVM

Frauen nächstes Jahr in der NLA!

Mit einem überraschenden aber deutlichen Sieg errangen die Frauen des LAC TVU den ersten Rang bei den Schweizer Vereinsmeisterschaften in der Nationalliga B. Zusammen mit dem TV Thalwil gingen wir als LG Züri+ gegen sieben weitere Teams in Genf an den Start. Neue Gegnerinnen für uns, nachdem wir letztes Jahr souverän als Sieger von der Nationalliga C in die höhere Liga B aufgestiegen sind.

Der Wettkampf begann sehr gut für uns. Die Zeit von 48.25s bedeutete Rang zwei in der 4 x 100 m-Staffel. Weiter ging es mit einem Disziplinsieg von Nadja-Marie Pasternack im Diskuswerfen. Wir lagen also von Anfang an immer auf den vorderen zwei Plätzen in den Zwischenranglisten. Pro Disziplin zählten jeweils die beiden Besten jedes Vereins. Als Teamcaptain kann ich bestätigen, dass die meisten von uns keine Ahnung hatten, wie stark unsere Gegnerinnen einzuschätzen sind. Während einige mit dem Abstieg rechneten, glaubten andere von Beginn weg



an einen möglichen Sieg. Es zeigte sich, dass die Optimisten Recht behalten sollten. Wir waren in allen Disziplinen sehr gut aufgestellt. Die grösste Schwäche zeigten wir im Hoch- und Weitsprung. Daneben gab es unzählige Disziplinsiege und Top-Resultate:



Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

**Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen**

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner und Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28



3. 100 m	12.12	Irina Strebel
3. 200 m	24.49	Petra Fontanive
4. 200 m	24.60	Irina Strebel
2. 400 m	56.82	Avril Jackson
3. 800 m	2:16.36	Anja Rüdüsüli
1. 3000 m	10:15.81	Mona Stockhecke
1. 100 mH	13.99	Petra Fontanive
1. Kugel	14.12 m	Asdis Hjalmsdottir
1. Diskus	39.94 m	Nad.-Marie Pasternack
1. Speer	55.33 m	Asdis Hjalmsdottir
2. 4 x 100 m	48.25	
Bettina Meyer, Petra Fontanive, Martina Fontanive, Avril Jackson.		

Wir dürfen stolz sein auf unsere geschlossene Mannschaftsleistung. Denn wir gehören nun zu den besten acht Frauenmannschaften der Schweiz!

Martina Fontanive!



Männer

Herzliche Gratulation zum Aufstieg in die Nationalliga B!

Die LG Züri+ ist am 31. Mai wieder einmal in Hochdorf mit dem Männer-Team gestartet. Der Wettkampfort hat Tradition, sind wir doch schon in der Regionalliga und letztes Jahr in der Nationalliga C dort angetreten. Die LG Züri+ konnte diesen «Heimvorteil» dieses Jahr voll nutzen und überzeugte mit durchwegs guten Leistungen!

Der Tag begann gut, mit einem Sieg in der 4 x 100 m-Staffel vor dem starken TV Wohlen. Im Stab zeigte sich die Thalwiler Sprung-Power mit einem Doppelsieg. Im Speer erreichte Tom einen souveränen Sieg, auch wenn er ein besseres Einzelresultat verdient hätte. Linus Spitz warf sich ebenfalls weit nach vorn in die Punkteränge.

Im 800 m-Lauf war Nicolas mit einem quasi Start-Ziel-Sieg und Raphael Frei von Albis mit einem Podestplatz ebenfalls top rangiert, so dass die LG mit Vorsprung nach einem Drittel des Wettkampfes die Klubrangliste anführte. Im Kugelstossen holte Tom Reuter weitere wertvolle Punkte und stellte sich anschliessend ganz in den Dienst der Mannschaft als grosser Fan und Motivator!

Das junge LG Team kämpfte in den Disziplinen Weit, Diskus und 3000 m erfolgreich um jeden Punkt und holte dann als weiteren Motivationsschub im 400 m-Lauf die Ränge 1, 3 und 4 durch Reto, Stefan und

den wieder genesenen Laurent. Spätestens jetzt war klar, dass ein Aufstieg möglich war. Die grösste Überraschung des Tages gelang Kevin Kalu von Adliswil, der im Hochsprung einen Podestplatz errang. Er, der eher im Sprint daheim ist. Im 200 m-Lauf holten Reto und Yannik mit den Rängen 3 und 4 nochmals wertvolle Punkte.

Eine Disziplin vor Schluss lagen wir somit 15 Punkte vor dem TV Wohlen. Dieser Vorsprung war aber nicht uneinholbar, weil Wohlen mit zwei 55/56 Sekunden-Hürdenläufern antrat. Aber Johann, mit einem zweiten Platz in guten 56.01sek und Karim Jammoul in seinem ersten 400 m Hürdenlauf als 6. machten alles klar, so dass die LG Züri+ einen Aufstieg bei den Männern zu den besten 16 Teams der Schweiz feiern konnte.

Herzliche Gratulation an alle Athleten für ihren Einsatz und den Erfolg.

Ehrenmitglied

Roger Kernbach neues Ehrenmitglied

Laudatio von Immo Noack

Bei einem Ehrenmitglied müsste man sich generell einmal die Frage stellen: Ist es jetzt eine Ehre für den Verein, oder ist es eine Ehrung für das Mitglied? Nun, ich denke beides. Eventuell lohnt es sich auch, einmal zu überlegen, was denn nun ein Ehrenmitglied auszeichnet, wieso wird jemand zum «Ehrenmitglied»? Ist es eine Beförderung, Ernennung oder gar Berufung?

Nun, die am häufigsten genannten Eigenschaften werden sein: Langjährige Mitgliedschaft und Verdienst um den Verein. Das leuchtet ein. Dazu kommen wohl aber noch weitere Punkte, welche durchaus positiven Einfluss auf eine allfällige Ernennung haben: Sportliche Erfolge sowohl als Athlet als auch Trainer oder Funktionär, Vorbildfunktion, kameradschaftlich sowie am Verein und dessen momentanen und auch zukünftigen Entwicklung interessiert. Kurz zusammengefasst: Man ist ein Teil des Vereins und somit voll integriert und involviert.

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Mit diesem Hintergrund wenden wir uns nun doch einem konkretem «Beispiel» zu: Sein Eintritt in den LAC TVU erfolgte am 1.1.1987 vom TV Horgen. Wie bei vielen damaligen Sprintern auf sanfte «Einladung» von Max Tobler. Vorgängig umfassten seine Interessen auch Karate- und Judo-Training, aber seine Sprint-Qualitäten überzeugten Max schnell, dass es da ein Kerlchen gab, welches sich anzunehmen lohnte. Die ersten Trainings waren wohl etwas hart. Anfänglich nicht immer ganz bei der Sache in den Trainings, sondern eher am laufenden «Informationsaustausch» mit seinem damaligen Kollegen Rene Fricker interessiert, entwickelte er sich aber immer mehr zu einem tollen Sprinter mit Bestzeiten von 10.75" und 21.64" über 100 m bzw. 200 m.

Die Erfolge stellten sich schnell ein und zahlreiche Teilnahmen an verschiedenen Meisterschaften, von kantonalen bis nationalen, belegen dies. Daneben war er aber auch noch ein Weitspringer mit einer Bestleistung von 6.90 m und dies ohne grosses Training. Zudem liebt(e) er ganz klar die Geschwindigkeit, seine diversen Ausflüge in den Eiskanal, sprich Bob, belegen dies. Auch hier war er, trotz seines eher nicht bobgerechten Gewichts, es fehlen da ein paar Kilogramm, erfolgreich.

Dass er sich in den Dienst der Mannschaft stellte, war selbstverständlich und belegt durch seine regelmässigen Auftritte an der SVM, bei welchen er immer wieder nicht in seinen eigentlichen Paradedisziplinen starten konnte (durfte), sondern auf sanften Druck, zu Weitsprung oder gar 400 m Hürden, wenn es denn sein musste, überredet wurde. In den 90er Jahren amtierte er zudem als Athletenvertreter in der Geschäftsleitung. Kurz: Er war zur Stelle, wenn er benötigt wurde und er zeigte immer ein Interesse am Verein. Und mit diesem Hintergrund ist es wohl auch verständlich, dass sich seine grössten sportlichen Erfolge wohl mit der Mannschaft, nämlich der 4 x 100 m-Staffel, einstellten.

In dieser Disziplin stellte das Jahr 1997 mit dem knapp verfehlten Titel über 4 x 100 m in Sion (2. Rang in 41.03) wohl ein Schlüsselereignis dar. Zudem zeichnete sich lang-

sam ein Generationenwechsel ab und alle damaligen Sprinter wollten es nochmals wissen. 1998 war noch ein Zwischenjahr, aber 1999 war die Männerstaffel voll da. Monatelange Trainings, nur mit dem Ziel der gemeinsamen Staffel, zahlten sich aus. Sicherlich spielte auch das Wissen mit, dass eine Einzelmedaille eher unrealistisch war. Nun, mit der Zeit von 40.51" gewann die LAC TV Unterstrass-Staffel nicht nur die langersehnte goldene SM-Auszeichnung, sondern stellte zugleich auch noch einen neuen LAC TVU-Rekord auf. Auch in dieser Staffel war Roger eine wichtige Säule.

Nach diesem Erfolg stellte sich langsam der erwartete Wechsel ein, Athleten traten ab und Roger übte mehr und mehr den Spagat: Einerseits sprintete er immer noch erfolgreich die 100 m, das belegen seine Auftritte an Seniorenmeisterschaften oder Einsätze an der SVM, andererseits übernahm er die Sprintgruppe als Trainer. Beides erfolgreich. Dabei stellte er Trainingspläne zusammen, organisierte zahlreiche Trainingslager, stand auf dem Platz, lief mit und war (ist) auch als Helfer immer wieder an Anlässen anzutreffen.

Stellvertretend für die zahlreichen Athleten, welche unter Roger das Sprinten lernten sei Christoph Bausch aufgeführt, welchen er als Anfänger übernahm und hin zu den Paralympics in Peking führte.

Roger durchlebte verschiedene Phasen des LAC TVU: Gab es zu Beginn seiner Laufbahn noch Ausscheidungsrennen für den Einsatz in der zweiten 4 x 100 m-Staffel durchlebte er auch Zeiten, in welchen verzweifelt nach dem 4. Sprinter in der ersten Staffel gesucht wurde. Er erlebte Höhen und Tiefen sowohl als Athlet als auch Trainer. Und, auch das sei erwähnt, während all dieser Zeit stellte Roger auch im Beruf seinen Mann, absolvierte Weiterbildungen, steckte Rückschläge weg und arbeitet das ganz normale Arbeitspensum.

Ganz sicher zu seinem Erfolg beigetragen hat auch seine sportliche Frau Claudia Kernbach, welche ihn immer unterstützte und daneben überaus eifrig selbst Medaillen sammelte und Rekordweiten hinlegte. Und dass die Tradition der Weit- und Dreispringer so-

wie Sprinter in der Familie Kernbach weitergeführt wird, dafür sorgt inzwischen ihr Sohn Cyrill. Und hier schliesst sich jetzt langsam der erwähnte Kreis ...

Die Antworten auf die eingangs gestellten Fragen lauten wohl:

- Ist Roger ein langjähriges Mitglied: Ja (26 Jahre)
- Hatte er sportlichen Erfolg als Athlet: Ja
- Hatte er sportlichen Erfolg als Trainer? Ja
- Beteiligte er sich als Funktionär/Helfer? Ja
- Ist er ein Vorbild? Ja
- Ist im Vereinsleben integriert? Ja

Aus diesen Gründen kann man getrost sagen, Ja, es ist eine wohlverdiente Ehrung für all die Dienste, welche Roger für den Verein erbracht hat und der Verein kann stolz sein, dass er auf solche Mitglieder zählen kann. Wikipedia meint dazu: Ehrenmitglieder sind in der Regel frei von Pflichten. Sie müssen keine Mitgliederbeiträge bezahlen und sich nicht an der Vereinsarbeit beteiligen. Ich hoffe für einmal, dass sich hier Wikipedia irrt und Roger sich noch lange an der Vereinsarbeit, in welcher Hinsicht auch immer, beteiligt.

Herzliche Gratulation Roger.

Duathlon

Schweizer Meistertitel im Duathlon für Ruedi Wild

Zum ersten Mal konnte ich im Duathlon einen Schweizermeistertitel bei der Elite erringen und mich in Zofingen gegen die Konkurrenz durchsetzen.

„Zurück zu den Wurzeln“ oder so ähnlich dachte ich, als ich heute zum ersten Mal seit knapp 7 Jahren wieder an einem Duathlon teilnahm. Dazumal erzielte ich als Youngster, ebenfalls in Zofingen und an der SM, völlig überraschend den zweiten Rang. Ein gutes Omen also! Den Zuschauern zuliebe wurde das Format auf 4km Laufen, 16km Rad, 4km Lauf, 16km und 4km angepasst, also viele Wechsel und eine Streckenführung, wo die Zuschauer die Athleten x Mal pro Distanz zu sehen beka-

men. Und wie ich damals waren es auch heute die Jüngeren, die auf den ersten 4km Lauf in der Zofinger Altstadt aufs Tempo drückten. Ich hielt mich vorerst etwas zurück und so kamen wir knapp ein Dutzend Athleten zusammen auf den ersten Radabschnitt. Dort drückte ich den Hebel runter, wie man so schön sagt, und konnte mir einen Vorsprung von 45 Sekunden auf die Verfolgergruppe erarbeiten. Diesen verwaltete ich beim zweiten Laufen, um ihn im zweiten Radabschnitt nochmals ausbauen zu können. So musste ich bei den letzten 4km nicht mehr voll durchziehen und durfte meinen ersten SM Titel bei den Duathleten und vor vielen bekannten Gesichtern auch etwas auskosten.

Obwohl ich mich seit der Rückkehr aus den USA immer etwas müde fühlte, konnte ich heute wiederum eine tolle Leistung abrufen und bekam die Gewissheit, dass die Form nach wie vor anhält. Eine Topform wird wiederum nötig sein, wenn ich in knapp 2 Wochen am 1. Juni in Rapperswil über die Halbironmandistanz auf ein starkes internationales Feld treffen werde (Start um 8.00 beim Eishockey Stadion in





Jona.). Dort möchte ich meine tolle bisherige Saisonbilanz vor Heimpublikum natürlich auf jeden Fall weiterführen, wobei ich bei jedem Race aufs Podest steigen durfte und mir so auf dem Balkon eine schöne Blumentopfsammlung erarbeiten konnte. Danach freue ich mich dann auf eine erste kleine Pause, bevor es mit neuem Schwung und Aufbau für die zweite Saisonhälfte weitergeht.

Resultate

Zumikerlauf

10. Mai 2014

Männer M30	(11.2 km)	
4	Andrea Ricci	40:18.1
Frauen F30	(11.2 km)	
1	Alexandra Schaller	42:55.0
Junioren	(5.7 km)	
2	Anders Fox	18:35.6

Rennsteiglauf

17. Mai 2014

Männer M60	(43.5 km / 650 HM)	
1	Rolf Thoma	3:27:41

Bodensee Frauenlauf

24. Mai 2014

Frauen W45	(10 km)	
1	Ursula Gassmann	43:50.9

Lenzburgerlauf

24. Mai 2014

Frauen F60	(11.6 km/120HM)	
1	Uschi Meyer	56:36.3

Sempacherseelauf

24. Mai 2014

Frauen F30	(21.1 km)	
2	Alexandra Schaller	1:22:15.0

Dreiländerlauf Basel

25. Mai 2014

Männer M50	(21.1 km)	
7	Frank Eisenlohr	1:32:05.3

Flughafenlauf

29. Mai 2014

Männer M30	(17 km)	
6	Ralf Birchmeier	1:00:31.6
Männer M50	(17 km)	
41	Wilfried Knobel	1:15:20.3
61	Fredi Lassmann	1:17:18.1
Frauen W40	(17 km)	
3	Monika Gammeter	1:15:17.5
Junioren	(6.6 km)	
1	Anders Fox	23:10.5

Ironman 70.3 Rapperswil

01. Juni 2014

Männer PRO	(1.9 km / 80 km / 21.1 k)	
2	Ruedi Wild	3:45:31
4	Ronnie Schildknecht	3:47:42
Männer M40	(1.9 km / 80 km / 21.1 km)	
10	Oliver Gosteli	4:28:28
Männer M50	(1.9 km / 80 km / 21.1 km)	
109	Bruno Stutz	5:57:47
Frauen W25	(1.9 km / 80 km / 21.1 km)	
34	Tanja Surber	6:33:44

Sport für Alle

Jugendsporttag vom 17. Mai 2014

Vier Kids und ich reisten frühmorgens nach Bülach. Am Bahnhof wartete ein Shuttle zur Kantonsschule, so verlief die An- und Abreise reibungslos.

Der Jugendsporttag besteht aus einem vierteiligen Wettkampf am Morgen und Spielen am Nachmittag. Ich war als Hilfsrichterin beim Weitsprung eingeteilt.

Nach dem 1. Posten kamen die Kids ganz happy zu mir. Weitsprung oder Schnellauf meisterten sie sehr gut. Ich motivierte sie am Boden und Sprung ihr Bestes zu geben, was sie mehr oder weniger auch umsetzten. Vor der letzten Disziplin gab es eine lange Pause, die für eine Verpflegung genutzt wurde. Mit vollem Bauch hüpfte es sich bekanntlich nicht so gut. Deshalb fiel das Resultat beim Seilspringen schlechter aus. Gratuliere, Vital hat eine Auszeichnung in seiner Kategorie erturnt. Die beiden Mädchen haben eine gute Leistung gezeigt. Wer fleissig in der Halle trainiert, kann am Wettkampf Erfolge feiern! Ich gratuliere euch ganz herzlich zu eurem Einsatz.

Gerätwettkampf vom 31. Mai 2014



In Andelfingen startete Lili zu ihrem ersten Gerätwettkampf. Durch die Änderung in den Weisungen habe ich am Boden ein falsches Element eingebaut, so dass Lili eine schlechte Note erhielt. Tut mir echt leid. Bevor die Noten aller Turnerinnen dieser Gruppe vorgelesen wurden, stand eine Turnerin an den Ringen den Abgang nicht und

musste mit der Bahre hinaus-getragen werden. Die Mädchen eines anderen Zürcher Turnvereins und Lili sassen wie versteinert durch dieses Ereignis da. Ich versuchte sie abzulenken.

An den folgenden Geräten; Sprung wie auch am Reck erturnte Lili eine gute Note. Lili, ich wünsche Dir viel Erfolg und Spass am Geräteturnen.

Somit ist unsere Wettkampf-Saison beendet und wir können uns auf gemeinsame Vorführungen konzentrieren.

Monika

Bergturnfahrt 2014

4. und 5. Oktober 2014



Klöntal

Kaum mehr als eine Stunde von Zürich entfernt liegt das malerische Klöntal im Herzen des Kantons Glarus. Die traumhaften Berge sowie das märchenhafte Idyll des Klöntalersees laden uns ein, die diesjährige Bergturnfahrt hier zu verbringen.

Nach dem Kaffeehalt in Richisau, nahe der Kantonsgrenze, wandern wir am Samstag zuerst südwärts ins Rossmatter-Tal und dann auf der anderen Talseite zurück nach Hinter Klöntal. Dort schwenken wir auf den Klöntaler Traumweg ein und folgen diesem Uferweg bis zum Bärentritt und weiter über die Güntlenau nach Rhodannenberg am Ostende des Sees. Dort übernachteten wir im Hotel Rhodannenberg. Am Sonntag steigen wir gemütlich auf zur Schwammhöchi und wandern dann um den Vorder Glärnisch herum nach Mitlödi, Ennenda und weiter zum Bahnhof Glarus.

Wanderzeiten und Höhendifferenzen:

Samstag

ca. 3 Std. aufwärts 200 m, abwärts 400 m.

Sonntag

ca. 4 1/2 Std. aufwärts 450 m, abwärts 800 m.

Fahrplan

04. Oktober 2014;

08.12 Uhr Abfahrt ab Zürich HB, und am

05. Oktober 2014

17.17 Uhr Ankunft in Zürich HB.

Kosten

Ca. Fr. 30.– (H.T.) für Bahn / Postauto;

Übernachtung ca. Fr. 100.– / pP. inkl. HP.

Soviel als Vorinformation. Anmeldung bitte bis spätestens Ende August.

Fragen über die Bergturnfahrt beantworte ich selbstverständlich jederzeit gerne.

Fragen und Anmeldung an:

Kurt Wissmann,

Telefon 044 361 02 89 / 079 678 83 00

Mail: kurtwissmann@bluewin.ch

Ski Club



Leider mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied

Ernst Strupler
(3.8.1918 bis 23.5.2014).

Ernst trat 1940 in unseren Skiclub ein.

Wir danken dem Verstorbenen für die Treue zum Skiclub. Der Trauerfamilie sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Lotto-Nachmittag

18. Mai – Ein geselliger Saisonabschluss

Am Samstag bereute wohl die eine oder andere Person, die Winterkleider schon ein-

gemottet zu haben. Wie gerne hätte sie ihre kalten Hände in warme Handschuhe gesteckt und die eingefrorenen Ohren mit einer Mütze gewärmt. Da kam es gerade gelegen, dass am Sonntag der Lotto-Nachmittag des Skiclubs stattfand. So würde man den Sonntagnachmittag in einem warmen, heimeligen Saal in Gesellschaft guter Freunde verbringen können.

Doch Überraschung, Überraschung. Der Sonntag begann schon frühmorgens strahlend und wolkenlos schön, die Temperaturen stiegen von Stunde zu Stunde in schon fast sommerliche Höhen. Trotz des tollen Wetters erschienen jedoch die angemeldeten Skiklüber pünktlich um 14.00 Uhr im Tertianum im Brühl in Höngg zum Lotto-Nachmittag. Zwölf waren es insgesamt, einige mehr als letztes Jahr. Wenn sich die Zahl der Lottoteilnehmenden in diesem Ausmasse weiterhin erhöht, werden wir in ein paar Jahren das Hallenstadion mieten müssen.

Wie schon letztes Jahr haben Silvia und Verena diesen Lotto-Nachmittag vorbildlich organisiert. Und auch die vielbeschäftigte Verena traf fast pünktlich ein, hatte sie doch ums Haar vergessen, dass an diesem Sonntag nicht nur gelötterlet sondern auch abgestimmt und gewählt wurde und sie, wie es sich für eine vorbildliche Bürgerin geziemt, vorher noch Stimmen zählen musste.

Bereits vor Beginn des Lottospiels musste Silvia einen Teil der Gewinne herausrücken, da Bernhard und Käthi mit dem Velo angekeucht kamen und mittels eines Schoggistängels vor dem Verhungern gerettet werden mussten.

Domi (wie immer einsatz- und hilfsbereit) und Silvia verteilten zunächst die Lottoscheine, was offensichtlich schwieriger ist, als man denken könnte. Eigentlich sollte jeder Teilnehmer je zwei Lottoscheine pro Farbe erhalten. Domi jedoch legte grosszügig auch mal drei hin. Wollte er beweisen, dass er bis drei zählen kann? Als dann alle je zwei Scheine pro Farbe hatten und gespannt der Dinge harreten, die da kommen sollten, zog Silvia die Gewinnzahlen. Alle beugten sich eifrig über ihre Scheine, kreuzten die gezogenen Zahlen an und hofften auf den grossen Gewinn. Es ging zu

wie im richtigen Leben. Jeder wollte gewinnen und schaute neidisch auf den Nachbarn, der offensichtlich schon viel mehr Zahlen angekreuzt hatte. Misstrauisch fragte man sich, ob das wohl mit richtigen Dingen zugehe. Und genau wie im richtigen Leben gewannen ein paar Wenige alles und die anderen gingen leer aus. Heiri und Bernhard räumten schamlos ab. Sie gewannen sowohl Schoggistängeli als auch Salsiz und Fruchtekörbchen. Sie hamsterten, als ob sie zu Hause nichts zu essen hätten. Auch Domi gewann eines der Fruchtekörbchen (Familiengemaischel, Bschiss?) und Yvonne durfte ebenfalls sowohl einen Salsiz als auch einen Fruchtekorb einpacken. Sie verdiente sich diesen Proviant redlich, war sie doch am Sonntagmorgen bereits an einem OL durch die Gegend gerannt und hatte vor dem Lotto trotzdem kein Schoggistängeli beansprucht.

Nach etwas mehr als einer Stunde waren alle Preise verteilt und es wurde ein leckerer hausgemachter Erdbeerkuchen mit richtigem Schlagrahm (keine Sprühsahne) serviert. Der feine Kuchen verführte dazu, ein zweites oder drittes Mal zuzulangen. Schliesslich wäre es ja schade gewesen, den feinen Kuchen verderben zu lassen.

Zu Kaffee und Kuchen erschienen dann auch noch Ruedi und Elsbeth. Sie hatten einen unterhaltsamen Lotto-Nachmittag verpasst, der offensichtlich allen gefallen hat. Und dies, obwohl der Anlass weder mit Skifahren noch Langlaufen oder Schanzenzumpen zu tun hatte. Es war jedoch ein gemütliches, geselliges Beisammensein zum Saisonende, nach einem langen, bitterkalten Winter.

Nachdem noch ein bisschen geschwatzt, getratscht und gelacht worden war, verliessen die Anwesenden zufrieden mit sich, der Welt sowie mit Silvia und Verena die lustige Runde. Sie alle werden sicher nächstes Jahr wieder mitmachen und vielleicht den einen oder anderen dazu animieren, ebenfalls zu diesem gemütlichen, wenn auch nicht Ski-klub-relevanten, Saisonabschluss zu kommen.

Alice Maurer

Herzliche Gratulation!

Vorgängig zur Delegiertenversammlung von Swiss Ski am 28.6.2014 in Langnau i.E. fand die Preisverleihung von Swiss Loppet statt. Zu dieser Breitensportveranstaltung zählen 10 Langläufe (z.B. Engadiner, Einsiedler, Gommer usw.). Da der Rothenturmer witterungsbedingt abgesagt werden musste, konnten diese Saison nur 9 Läufe bewertet werden.

Insgesamt nahmen über 13'000 Läufer/innen teil. Unser Mitglied, Doris Hogg, wurde dreimal auf die Bühne gerufen, zuerst als Kategoriensiegerin, dann als gute Vierte in der Kategorie «Damen Over All» und zu guter Letzt erhielt sie das Gilet als «Golden Member», d.h. sie hat alle Rennen (ca. 275 km), die zu Swiss Loppet zählen, in diesem Winter absolviert.

Der Vorstand

TVU 60plus

Vorschau:

Donnerstag, 11. September 2014

Herbstausflug in die Region Einsiedeln

Der diesjährige Herbstausflug führt uns am Donnerstag, 11. September 2014 in die Region Einsiedeln / Samstägern und enthält einige interessante Besichtigungen.

Sägereimuseum in Samstägern.



Das Programm in groben Zügen:

- 08.15 h Treffpunkt Car-Parkplatz Sihlquai
- 08.30 h Abfahrt nach Kloster Einsiedeln
- 09.30 h Kaffee und Gipfeli Nähe Kloster
- 10.15 h Führung durchs Kloster Einsiedeln
- 11.30 h Fahrt zur Etzelpasshöhe und
Besichtigung St. Meinrads-Kapelle
- 12.30 h Mittagessen, Rest. St. Meinrad
- 14.30 h Abfahrt nach Samstagern
- 15.00 h Besichtigung des Sägereimuseums
in Gruppen (inkl. Zvieri)
- 16.30 h Rückfahrt mit dem Car nach Zürich
- 17.30 h ca. Rückkehr zum Car-Parkplatz

In der dritten Juli-Woche werden die persönlichen Einladungen an alle Mitglieder von TVU 60plus verschickt. Sie enthalten detaillierte Angaben und einen Anmelde-Talon.

Anmeldeschluss ist der 9. August 2014

Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder und ihrer Partner/innen und freut sich auf einen unterhaltsamen Tag.

Für die Organisation: Jörg Schaad

Fahrt ins Blaue diesmal etwas anders – Nostalgiefahrt zu den «TVU-Tatorten»

Überpünktlich wie immer trafen sich am Mittwoch, 11. Juni, frühmorgens um halb neun Uhr fast 60 Mitglieder von TVU 60plus beim Sportplatz Steinkluppe. Aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums gab es dieses Jahr nicht die traditionelle «Fahrt ins Blaue», sondern eine «Tour de Zurich» mit Tram und Bus zu Orten mit besonderer Bedeutung für den TVU. Das Wetter spielte mit, es versprach ein sonniger, heisser Tag zu werden.

Zunächst wurden uns vom Hausclub der Steinkluppe, dem FC Unterstrass, Kaffee und Gipfeli offeriert. An die Trainings auf diesem Sportplatz erinnern sich viele Untersträssler gerne. Besonders die Handballer schwelgten in wehmütigen Erinnerungen. Damals, als noch Grossfeld-Handball gespielt wurde, waren die Untersträssler eine grosse



Steinkluppe: Kurt Hartmanns Handball-Erinnerungen.

Nummer in der Schweiz. Der TVU gewann damals einen Schweizer Meistertitel und feierte zwei Cupsiege. Mehr als tausend Zuschauer pilgerten jeweils auf die Steinkluppe und unterstützten ihre Mannschaft frenetisch. Doch diese Zeiten sind vorbei. Der professionelle Hallenhandball hat sich durchgesetzt und die Untersträssler Amateure spielen in den obersten Ligen nicht mehr mit. Nach verschiedenen interessanten Reminiscenzen von Kurt Hartmann und Armin Süssli an die gute alte Handballzeit, wurde die Reise durch Zürich fortgesetzt. Die noch rüstigen Teilnehmer/innen machten sich auf den Weg zur Tramhaltestelle und fuhren im 14er-Tram durch die Stadt Zürich nach Wiedikon. Die nicht mehr so Marschtüchtigen wurden von Kotik und Bruno Seiler im Sportbus nach ebenda chauffiert.

Wir besichtigten die frisch renovierte Leichtathletikanlage des Sihlhölzli. Diese Anlage hat auch heute noch einen hohen Stellenwert für den LAC. Präsident Christoph Widmerklärte uns über die heutigen Trainingsbedingungen auf. Er erzählte unter anderem,

Christoph Widmer: Sihlhölzli ist wichtig für LAC.



wie Feierabendsporler den seriös und hart trainierenden Untersträsslern vor die Füsse torkeln, sich der Gefahr von fliegenden Speeren und Disken nicht bewusst sind und teilweise störrisch darauf bestehen, als Steuerzahler der Stadt Zürich immer und überall herumspazieren zu dürfen. Zudem würden sich bei offiziellen Veranstaltungen die Altersheimbewohner von jenseits der Sihl darüber beklagen, dass sie den Lärm der Sihlhochstrasse wegen der Lautsprecheransagen nicht mehr hören könnten (oder so ähnlich). Während der EM sind die Leichtathleten heimatlos, da sowohl das Sihlhölzli als auch der Utogrund während dieser Zeit nur den europäischen Spitzensportlern für die Aufwärmtrainings zugänglich sind. So muss man halt nach Alternativen suchen. Der EM zuliebe ist man ja gerne flexibel. Mit der Zeit wurde es immer heisser. Trotzdem mussten wir den Schatten der Platanen im Sihlhölzli verlassen und uns wieder zur Tramhaltestelle begeben. Mit Tram und Bus fuhren wir auf den Hönnggerberg. Dort wurden wir von Ernst Berger erwartet, der uns Richtung Wald wies, wo Iris Bolliger-Bader uns über die neueste OL-Technologie informierte und uns Badges (eine elektronische Stempelkarte) übergab. Wir mussten Posten suchend unseren nächsten Treffpunkt finden. Unser Grüppli wurde von Turi Merz angeführt, der die drei Posten mit traum-

wandlerischer Sicherheit fand und uns schnell und sicher zur Turnerhütte des TV Höngg führte.

Dort wartete der Vorstand des TVU Ski Klubs auf uns und offerierte einen feinen Apéro. Alle stürzten sich hungrig auf die vom Ski Klub angebotenen feinen Schinkengipfeli, Pizzeli und Chäschüechli. Die hungrige Schar ass so begierig, dass Tourchef Peter Tobler darauf aufmerksam machte, dass es dann im Hotel Krone noch ein Zvieriplättli gebe und man sich noch etwas Hunger aufsparen sollte. Getrunken wurde vor allem Wasser, so dass die Wasserflaschen bald leer waren. Lag es an der Hitze, dass mehr Wasser als Wein getrunken wurde, oder daran, dass die früher so sorglosen jungen Sportler heute etwas älter und deshalb vernünftiger geworden sind? Ernst Berger (ehemals als Berger «Junior» bekannt), Yvonne Caspari (die auch mit 80 Jahren noch immer fleissig an Orientierungsläufen teilnimmt) und Iris Bolliger, ihres Zeichens mehrfache Schweizer Meisterin im Ski-OL, referierten darüber, wie der OL zum Ski Klub des TVU kam, wie die OL-Tradition entstanden ist und wie in der heutigen, technisierten Zeit OL gelaufen wird. Dann hiess es schon wieder: Abmarsch zur Bushaltestelle. Wir fuhren ins Hotel Krone und genossen das auf dem Hönnggerberg schon angekündigte feine Zvieriplättli. Alfons Kümin und Rosmarie Honegger

Hönnggerberg: Apéro und OL-Geschichten.





Krone Unterstrass: Vereinslokal von anno dazumal.

unterhielten uns mit lustigen und spannenden Geschichten über die guten alten Chränzli-Zeiten.

Frisch gestärkt und ausgeruht marschierten wir anschliessend zur Rösli-Sportanlage, dem Anfang aller TVU-Anfänge. Monika Meile und zwei ihrer Schützlinge der Geräteturngruppe zeigten uns, was sie schon können, und einige Mädchen und Buben der U12 Leichtathletikabteilung demonstrierten ein Kugelstosstraining mit Bastian Wartmann. Langsam setzten die Hitze und der lange, jedoch sehr interessante Tag den nicht mehr zu den jungen «Springinsfelden» zählenden Teilnehmenden zu, und es wurde vermehrt

nach Schatten und Sitzgelegenheiten gesucht. Den Vorführungen der Kinder wurde jedoch mit noch immer wachem Interesse

Rösli-Anlage: Schülertraining mit Kugelstossübungen.



BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98

8057 Zürich

Telefon/Fax 044 361 21 86

info@blumen-nordheim.ch

www.blumen-nordheim.ch

zugeschaut. Wer weiss, vielleicht stehen diese zukünftigen Vereinsmitglieder von 60plus in fünfzig Jahren zum 200sten Jubiläum des TVU auch wieder hier und freuen sich über den ambitionierten Nachwuchs.

Alice Maurer (Fotos: Peter Tobler)

Herzlichen Dank !

Zum guten Gelingen der Nostalgiefahrt zu den TVU-Tatorten haben eine ganze Anzahl Leute aus dem TVU und von ausserhalb mit ihrer Hilfe massgebend beigetragen. Ich möchte mich deshalb bei ihnen ganz herzlich bedanken. Das sind:

- Beck Gnädinger am Schaffhauserplatz für die gespendeten Gipfeli und Rolf Egli vom FC Unterstrass für den Kaffee dazu.
- Vorstand des TVU Ski Klubs für die perfekte Betreuung der Station Höngerberg und die Spende des Apéros.
- Monika Meile (SfA), Markus Dillena und Bastian Wartmann (LAC) für die Verlegung ihrer Trainings und Vorfürhungen in unsere Besuchszeit und die interessanten Demonstrationen.
- Kurt Hartmann und Armin Süssli (HB), Christoph Widmer (LAC), Yvonne Caspari, Iris Bolliger und Ernst Berger (SC), Rosmarie Honegger und Alfons Kümin (SfA) für ihre Unterhaltungs- und Informationsbeiträge an den verschiedenen Stationen.
- Roland Schlegel und Vitomir Djalovic als Hausmeister im Sihlhölzli und im Rösli für ihr unbürokratisches Entgegenkommen unseren Wünschen gegenüber.
- Dem Vorstand von TVU 60plus mit Jörg Schaad, Domi Gisler und Heini Müller für die Betreuung der einzelnen Stationen der Tour.

Dank dieser Hilfe war die Organisation der Nostalgiefahrt ein reines Vergnügen.

Peter Tobler

Zürcher Veteranen-Landsgemeinde in Ossingen vom 15. Juni 2014

(Bericht von Ernst Pfister)

Dank einer Invaliden-Zufahrtsbewilligung konnte mich meine Frau bis 20 Meter vor die Festhalle fahren, so dass ich als einer der ersten Tagungsbesucher dort war.



Ich war um 08.40 Uhr in der Halle und dort zeigte mir eine Trachtenfrau, wo der TVU seinen Platz hat. Um 9.00 Uhr kamen dann so langsam die rund 2'000 Teilnehmer, darunter auch 120 Frauen. Während der Besammlung spielte eine Blasmusik mit 50 Mann! Unsere übrigen drei TVU-Teilnehmer kamen um etwa 09.15 Uhr nach einer Reise mit

dem Zug. Ich bin schon traurig, dass es im TVU nur noch 10 Turnveteranen gibt. Dabei sind doch bei TVU 60plus über hundert Mitglieder, die zu 80% früher Veteranen gewesen sind. Schade, dass diese ehemaligen Veteranen den kleinen Jahresbeitrag nicht aufbringen! (Das Kriterium ist, dass die meisten der TVU-Vereine nicht mehr Mitglieder im STV sind und deren Mitglieder deshalb bei den Veteranen nicht mehr mitmachen können. Red.)

Für mein Herz ist sehr gut gewesen, dass ich sehr viele Turnveteranen aus dem Kantonalturnverein wieder sehen konnte. Diese alten Turnfreunde aus dem Kanton sehe ich gerne, weil ich ja früher mit ihnen Wettkämpfe bestritten habe.

Wie üblich begann um 09.30 Uhr die Tagung mit der Begrüssung durch verschiedene Vorstandsmitglieder der Veteranen. Darauf die Traktandenliste. Der Jahresbeitrag wurde mit Fr. 5.– festgelegt.

Wir über 80 Jahre alten Veteranen erhielten eine spezielle Auszeichnung und dazu eine Flasche Rotwein. Die über 90 Jahre wurden namentlich geehrt und durften zwei bis drei Flaschen Rotwein in Empfang nehmen, je nach Alter.

Um 12.00 sprach Regierungsrat Fehr zu den Tagungsteilnehmern. Um 12.30 Uhr gab es ein super Mittagessen, wobei auch der Dessert der Extraklasse entsprach. Während und nach dem Essen wurde weiter konzertiert, und eine Mädchenriege mit etwa 60 Mädchen zwischen 9 und 15 Jahren führte vor, was in den Turnvereinen heute geturnt wird. Nach verschiedenen Gesprächen und Diskussionen mit Versammlungsteilnehmern verliess ich die Veteranen-Landsgemeinde etwa um 14.15 Uhr

JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie
in Adliswil
Soodring 34
044 710 55 51

Termine

August

- 12.–17. LA: Europameisterschaft
Letzigrund
- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu
- 23. TVU Jugendsportfest
Schulhaus Milchbuck / Irchelpark
- 28. LA: Weltklasse Zürich
- 30./31. HB: Jugendturnier Fronwald

September

- 11. TVU 60plus: Herbstausflug,
08.15 Uhr, Innerschweiz / Sihlsee
- 12. HB: Sponsorenlauf und Basar
- 13. Schweizer Meisterschaften Staffel
10.00 Uhr, Sportanlage Sihlhölzli

Oktober

- 4./5. SfA: Bergturnfahrt Programm
unter www.tvunterstrass.ch
SPORT FÜR ALLE
- 09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu
- 19. SC: Herbstausflug

November

- 13. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu
- 23. Jubiläumsfest «TVU im Zirkus»
Zirkus «Salto Natale» in Kloten
- 29. SC: GV Ski Club

Dezember

- 06. TVU 60plus: Jahresschluss-Hock,
11.30 Uhr, Restaurant Tramblu
- 14. Zürcher Silvesterlauf
TVU 60plus: Apéro im Festzelt

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 058 215 23 55		044 300 24 81
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	Steinmann Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 540 66 56		
	SCHÄRER Simone unt. Schwandenstrasse 67a, 8805 Richterswil		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 289 99 83		

Leichtathletik

Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	079 475 71 63	044 333 52 25
Leiterin Geschäftsstelle	DUNSKUS Silvia Schorenstrasse 7c, 8713 Uerikon		E-mail: silvia.dunskus@tvunterstrass.ch 044 242 90 55		
Medien / PR	TRÜB Pascal Verena Conzett-Strasse 31, 8004 Zürich		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch 078 670 19 87		

Ski Club

Leitungs-Team	GISLER Silvia Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich		E-mail: silvia.gisler@bluewin.ch 044 342 28 31		
	REGLI Verena Zelgstrasse 57, 8610 Uster		E-mail: verena.regli@sunrise.ch 044 940 02 10		

Sport für ALLE / Volleyball

Technischer Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Meile Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	

TVU 60plus

Präsident	SCHAAD Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	--	--	--

Silvesterlauf

OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
--------------	---	-------------	--	---------------	---------------

Dienste

Physio Rotbuchstr.	JELINEK Reto Rotbuchstrasse 8	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 8006 Zürich	044 363 54 69		
Osteopathie Kreis 6	HOLWERDA Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		